

21. CLASSIC OPEN AIR STADTTHEATER FÜRTH

SPARDA-BANK

CLASSIC NIGHT

SCHWANENKLÄNGE

ROMANTISCHE KLASSIKER IM PARK

SMETANA PHILHARMONIKER PRAG

WERKE VON PETER I. TSCHAIKOWSKY, RICHARD WAGNER, BEDŘICH SMETANA U.A.

..... SA 13. JULI 2024 | 20.30 UHR

STADTPARK FÜRTH, LIEGEWIESE

CLASSIC DAY FOR KIDS

..... SO 14. JULI 2024 | AB 13.00 UHR

STADTPARK FÜRTH, LIEGEWIESE

 **Stadttheater
Fürth**

Sparda-Bank

21. Sparda-Bank Classic Night

Schwanenklänge

Romantische Klassiker im Park

Werke von Peter I. Tschaikowsky, Richard Wagner, Bedřich Smetana u.a.

Smetana Philharmoniker Prag

Dirigent: Hans Richter

Solist*innen: Nina-Maria Fischer Sopran & Vladimír Šůva Violoncello

Moderation: Karin Schubert

Liegewiese im Stadtpark Fürth

Samstag, 13. Juli 2024, 20.30 Uhr

Eintritt frei

Classic Day for Kids

Liegewiese im Stadtpark Fürth

Sonntag, 14. Juli 2024, ab 13.00 Uhr

Eintritt frei

Ein konzertanter Saison-Höhepunkt im Stadttheater ist auch im Jahr 2024 die Sparda-Bank Classic Night. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparda-Bank Nürnberg – eine seit vielen Jahren bewährte Partnerin und Sponsorin des Stadttheaters Fürth – kann das Konzert weiterhin bei freiem Eintritt genossen werden. Zum siebten Mal lassen die Smetana Philharmoniker Prag unter der musikalischen Leitung von Hans Richter mit international renommierten Solist*innen romantische Klänge im Fürther Stadtpark erklingen. Beim diesjährigen Programm wird der Schwan im Mittelpunkt stehen, der unter anderem in Peter I. Tschaikowskys oder Camille Saint-Saëns Kompositionen schwelgend nachgezeichnet wird. Aber auch die Musik Richard Wagners, Wolfgang Amadeus Mozarts und Bedřich Smetanas wird vom Orchester und den beiden Solist*innen interpretiert. Als Solistin konnte die in Berlin geborene Sopranistin Nina-Maria Fischer gewonnen werden. Der tschechische Musiker Vladimír Šůva wird unter anderem dem Schwan aus Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“ mit seinem Violoncello seine unverwechselbare Stimme leihen.

Der Folgetag steht wieder im Zeichen der Familie mit einem bunten Programm mit Musik, Spiel und Bewegung für die kleinen und kleinsten Theater- und Konzertbesucher*innen.

Alle Materialien und Bilder zum Download finden Sie auch im Pressebereich unserer Homepage, den Sie mit folgendem Link erreichen:

<https://www.stadttheater.de/service/presse>

Weitere Informationen zu den **Philharmonikern** finden Sie unter

<http://smetana-phil.com/>

Programm Sparda-Bank Classic Night: „Schwanenklänge – Romantische Klassiker im Park“

- P. I. Tschaikowsky aus dem Ballett Schwanensee, op 20:
Szene 1 (Schwanenthema) und Tanz der kleinen Schwäne
- W. A. Mozart aus Figaros Hochzeit, Arie der Susanna
„Giunse alfin il momento [...] Deh vieni, non tardar“
- F. Schubert aus Schwanengesang
„Am Meer“ Orchesterfassung
- P. I. Tschaikowsky aus den Rokoko-Variationen, op 33
Thema, Variationen I, III, VI, VII für Vcl. und Orchester
- P. I. Tschaikowsky aus der Oper „Jolanthe“, Arioso der Jolanthe
„Warum kannte in früheren Tagen“

– PAUSE –

- R. Wagner aus Der Fliegende Holländer
Ouvetüre
„Johohoe! Traft ihr das Schiff im Meere an“, Senta
- B. Smetana Tanz der Komödianten „Verkaufte Braut“
- C. Saint-Saëns aus Karneval der Tiere

„Der Schwan“ für Vcl. und Orchester
- F. Léhar Vilja-Lied „Lustige Witwe“
- B. Smetana „Die Moldau“ aus Mein Vaterland

Smetana Philharmoniker Prag

Dirigent: Hans Richter

Solist*innen: Nina-Maria Fischer Sopran & Vladimír Sůva Violoncello

Moderation: Karin Schubert



Classic Day for Kids

Auf der Bühne:

14.00 Uhr

Suzuki Kreise Mittelfranken

unter der Leitung von Frank Richter

16.00 Uhr

Orchester Ventuno mit Martina Zimmermann

moderiertes Kinder- und Familienkonzert „Aus Holbergs Zeit“



Auf der Wiese:

13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gestaltungsaktion mit der Schule der Phantasie

unter der Leitung von Frauke Delatron

Malen im Park

unter der Leitung von Anette Du Mont

Pappmaché-Gestaltung

unter der Leitung von Christiane Altzweig

Kinderschminken

unter der Leitung von Angie Matula

13.00 Uhr – 14.00 Uhr & 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Afrikanisch Trommeln

unter der Leitung von Eva Frey, Musikschule Fürth

Mitmach-Musizier-Treff „Max Einfach“

unter der Leitung von Robert Wagner, Musikschule Fürth

15.40 Uhr

Mitmach-Tänze aus aller Welt

mit dem Ballettstudio arabesque unter der Leitung von Julia Vitez



Ein gastronomisches Angebot ist vor Ort.

So 14. Juli 2024

13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Stadtpark Fürth, Liegewiese

Biografien

Die Smetana Philharmoniker Prag

Das Sinfonieorchester Smetana Philharmoniker Prag wurde 2004 gegründet und gehört heute zu den profilierten Ensembles seiner Art. Teamfähigkeit in jeder Hinsicht, vor allem in künstlerischer, ist hier an erste Stelle gesetzt.

2010 und 2011 war das Orchester zu diversen Tourneen u.a. in Spanien, Frankreich, Schweiz und Deutschland eingeladen. Im Januar 2010 war der Chefdirigent nach Kanada und in die USA eingeladen.

2011 startete Hans Richter eine Kooperation mit Opera Classica Europa und leitete sechs Opernproduktionen an historischen Aufführungsorten in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Er dirigierte auch Opern-Galas (Verdi, Puccini, Massenet, Mozart) und 2012 in Kooperation mit dem legendären Tenor Claude Heuter („Karajans Tristan“) und Opera Classica Europa eine Wagner-Gala mit Juyeon Song und Eduardo Villa (Metropolitan Opera New York). In diesen Produktionen dirigierte er sein Orchester, die Smetana Philharmoniker Prag, das Johann Strauß Orchester Frankfurt und das Orchester des Nationaltheaters Constanta. 2012 folgten eine Neujahrstournee und Konzerte bei den Europäischen Wochen Passau und dem Kultursommer Nordhessen. Die Smetana Philharmoniker Prag konnten 2024 zum siebten Mal für die Sparda-Bank Classic Night gewonnen werden.

Der Dirigent Hans Richter

Geboren 1950 in Neunburg vorm Wald als Urenkel jenes berühmten Maestros Hans Richter, der zahlreiche Uraufführungen (z.B. Richard Wagners „Ring“ in Bayreuth, Brahms 2. und 3. Sinfonie, Bruckners 4. und 8. Sinfonie) geleitet hat.

Nach dem Abitur studierte er an der Musikhochschule und am Richard-Strauss-Konservatorium in München und absolvierte Meisterklassen bei Herbert von Karajan, Kurt Masur und Sergiu Celibidache. Nach dem Studium assistierte er Herbert von Karajan in Salzburg und Berlin. 1980 war Hans Richter Preisträger beim Internationalen Dirigenten-Wettbewerb des Ungarischen Fernsehens in Budapest und Gewinner des Publikumspreises.

Im selben Jahr erhielt er den Förderpreis für Musik der Stadt München.

1982 wurde ihm der Staatliche Förderungspreis für Musik des Freistaates Bayern zugesprochen. Ab 1984 wirkte er als 1. Kapellmeister am Stadttheater Biel. Hans Richter war Assistent bei den New Yorker Philharmonikern und von 1988 bis 1991 als Dirigent und Studienleiter am Opernhaus Zürich tätig.

Als Gastdirigent dirigiert er viele renommierte europäische Orchester u.a. das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Sinfonieorchester des NDR Hamburg, die Bamberger Symphoniker, des Weiteren das Sinfonieorchester der Lyric Opera von Chicago, das Sinfonieorchester der Oper Vancouver und viele weitere bekannte Orchesterformationen.

Er wirkte auch als Gastdirigent des Tokio Philharmonic Orchestra in Japan.

1990 eröffnete er zusammen mit dem genialen Friedrich Gulda die „Wiener Festwochen“. Auf Tourneen vor allem in Deutschland, Frankreich und der Schweiz leitet Hans Richter u.a. tschechische und ungarische Orchester, darunter als Chefdirigent die Smetana Philharmoniker Prag, sowie die Nordböhmische Philharmonie Teplitz, das Budapester Philharmonische Orchester, die Ungarischen Sinfoniker Miskolc, die Pannon Philharmoniker Pecs und die Ungarischen Philharmoniker Győr.

Nina-Maria Fischer, Sopran

Die in Berlin geborene Sopranistin Nina-Maria Fischer debütierte 2023 überaus erfolgreich als Violetta Valéry in Verdis „La Traviata“ bei den Opernfestspielen Schloss Glatt. Weitere Höhepunkte waren im Herbst 2023 u.a. Konzerte mit Verdis „Messa da Requiem“ und Brahms „Ein deutsches Requiem“, beides im Herkulessaal in München, sowie Mozarts „Requiem“ mit dem Residenzorchester Baden-Württemberg. In der Spielzeit 2022/23 gab Nina-Maria Fischer ihr Debüt als Gerhilde (Die Walküre) am Teatro die San Carlo in Neapel unter der Leitung von Dan Ettinger und kehrte zudem an das Staatstheater Cottbus als Contessa in Mozarts „Le nozze di Figaro“ zurück.

Nina-Maria Fischer ist Gewinnerin des „Elizabeth Connell Prize – International Singing Competition for dramatic sopranos“, des „Gesangswettbewerbs Schloss Rheinsberg“, Finalistin des „Concurso Internacional Alfredo Kraus“, des „Internationalen Wagnerstimmenwettbewerbs“ in Karlsruhe und der „New York international vocal competition“.

Ihre Ausbildung absolvierte Nina-Maria Fischer an der Universität der Künste Berlin bei Robert Gambill und Carola Höhn, wo sie mit Auszeichnung ihr Master Examen absolvierte. Aktuell wird sie von Sami Kustaloglu gecoach. Weitere künstlerische Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei Christiane Iven, Thomas Quasthoff, Norma Sharp und Teresa Berganza.

Vladimír Sůva, Violoncello

wurde in Liberec geboren. Seine musikalische Ausbildung umfasst das Studium am Konservatorium in Prag und Meisterkurse bei renommierten Künstlern wie J. Berger und František Smetana (Smetana Trio), die zu seiner künstlerischen Ausbildung beitrugen. Seit 1996 ist Vladimír Sůva Mitglied des Orchesters der Staatsoper Prag, wo er seit 2000 die Position des stellvertretenden Konzertmeisters innehat. Vladimír Sůva kann auf eine abwechslungsreiche Karriere zurückblicken, sei es im Konzertbereich, als Solist oder als Teilnehmer an internationalen Tourneen. Als Solist hat er an Projekten mit dem Europera-Orchester teilgenommen und ist in großen Konzertsälen in Frankreich, Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik aufgetreten. Seine Leidenschaft für Kammermusik hat er in verschiedenen europäischen Ländern, darunter Deutschland, Belgien und Polen, entwickelt. Neben seiner herausragenden Konzerttätigkeit engagiert sich Vladimír Sůva auch für die Förderung neuer Musik. Als Solist und Kammermusiker hat er zahlreiche Werke von Komponisten wie A. Schnittke, A. Pärt, A. Schedrin und anderen weltweit und in Tschechien uraufgeführt. In den letzten Jahren unterrichtete Vladimír Sůva auch in Prag, wo er seine musikalischen Erfahrungen und Kenntnisse an die nächste Generation junger Cellisten weitergibt.

Karin Schubert, Moderation

Als echte Unterfränkin wurde Karin Schubert in der Mainfranken-Metropole Würzburg geboren und stand schon in jungen Jahren vor dem Mikrofon und auf der Bühne. Während ihres Germanistikstudiums war Karin Schubert bei verschiedenen privaten Rundfunk- und Fernsehsendern in Würzburg, Schweinfurt, Bad Mergentheim und München tätig und in kleineren Rollen am Mainfranken-Theater zu sehen. 1993 kam sie zum Bayerischen Rundfunk und arbeitete zunächst redaktionell, später als Hörfunk- und Fernsehmoderatorin. Inzwischen ist die Würzburgerin ein bekanntes Gesicht beim BR Fernsehen. Doch die vielseitige Medienfrau hat noch eine andere Leidenschaft: das Theater! Wann immer es ihre Zeit hergibt, steht sie als Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin auf der Bühne, ob am Staatstheater Nürnberg, an der Comödie oder am Stadttheater Fürth. Auch beim Fränkischen Theatersommer der Landesbühne Oberfranken war sie über drei Jahre lang Ensemble-Mitglied. Ihre lockere und natürliche Art macht Karin Schubert auch außerhalb des Fernsehstudios zu einer gefragten Moderatorin. Das Classic Open Air im Fürther Stadtpark moderiert Karin Schubert 2024 zum dreizehnten Mal.